

Protokollführer und Versammlungsleiter: Wolfgang Galeazzi

Anwesende Mitglieder: siehe Anlage

Tagesordnung: siehe Anlage

Beginn der Versammlung: 20.10 Uhr

Ende der Versammlung: 22.15 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden sei.

Er beantragte, die Punkte 7-9 der Tagesordnung zu streichen, da Vorstandsneuwahlen erst in 2011 anstehen. Diesem Antrag wurde entsprochen und die Punkte 10-13 wurden demnach 7-10.

Dann wurde das Protokoll der Versammlung aus 2009 einstimmig gebilligt.

Wolfgang Galeazzi erstattete dann seinen Jahresrechenschaftsbericht. Der Verein spielt mit drei Mannschaften auf Bezirksebene und mit den Ergebnissen ist der Verein zufrieden. Er dankt den Mannschaftsführer Henrich, Schneider und Gräff für die geleistete Arbeit.

Der Jugendspielbetrieb hat nachgelassen. Es ist schwierig, die Jugend an den Verein langfristig zu binden. Klaus Henrich leitet weiterhin diese wichtige Arbeit. Auch hierfür wurde ihm Dank ausgesprochen. A. Persch hat seine Spielstärke im letzten Jahr weiterhin stark ausgebaut und hier hat Hans Martin Fondel sehr gute Arbeit im Einzeltraining geleistet. Fondel erstellt auch unsere Homepage und hier wäre es schön, wenn viele Mitglieder Infos an ihn geben würden.

Nun kam Galeazzi zum Besuch des Übungsabends. Nach der Sommerpause kam dieser nicht mehr so richtig in Gang. Es sind oft nur zwei bis vier Spieler anwesend und mit dieser schwachen Besucherzahl ist kein vernünftiger Spiel/Übungsbetrieb durchzuführen. Hier sind alle Mitglieder gefordert, sich Gedanken über den Übungsabend zu machen bzw. diesen wieder zu besuchen. Sollte dies nicht gelingen, so steht der Fortbestand des SC auf der Kippe. Galeazzi teilte der Versammlung weiter mit, dass er in 2011 für kein Vorstandsamt mehr zur Verfügung stehe. Seit 1973 ist er aktiv im Vorstand dabei und er glaubt, dass es dem Verein gut tut, wenn neue Gesichter neue Ideen in den Vorstand mitbringen.

Galeazzi dankte Wenzel Gottwald, der den Getränkeeinkauf abgibt. Er hat über 30 Jahre dafür gesorgt, dass wir mit Getränken versorgt wurden. Durch diese Einnahmen war es nur mögliche, unsere Vereinskasse auf den heutigen positiven Stand zu bringen.

Klaus Henrich und Wolfgang Spitz berichteten über die Jugendarbeit.

Carsten Gottwald erstattete den Kassenbericht.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2009 Euro 8.378,16.

Addi. Gräff berichtete von der Kassenprüfung. Alexander Frick und er haben die Kasse geprüft. Diese wird vom Schatzmeister C. Gottwald hervorragend geführt und er spricht dem Schatzmeister ein großes Lob aus.

Er stellt dann den Antrag, den Schatzmeister zu entlasten. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Es erfolgten mehrere Wortmeldungen zu den Berichten der Vorstandsmitglieder.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass unbedingt eine Vereinsmeisterschaft ausgerichtet werden sollte. Nur dadurch wird der Übungsabend wieder interessanter werden.

Der Beitrag bleibt unverändert. Folgende Monatsbeiträge gelten weiterhin:

Senioren: 3,50 – Jugend 2,00 Euro – inaktiv Euro 1,00 . = einstimmiger Beschluss

Nun wurde über die Vereinsmeisterschaft beraten und folgende Beschlüsse wurden alle einstimmig gefasst:

Es wird ein Rundenturnier jeder gegen jeden gespielt – evtl. werden zwei Gruppen gebildet, dies hängt von der Teilnehmerzahl ab.

Bedenkzeit: jeder Spieler hat pro Partie 90 Minuten Bedenkzeit – einigen sich beide Spieler, kann auch mit einer Bedenkzeit pro Spieler von 120 Minuten gespielt werden.
Die Spiele von Hans Joachim Düppenbecker haben auf jeden Fall eine Bedenkzeit von 120 Minuten pro Spieler!

Turnierleiter: Claus-Peter Schneider

Aufbau der Tabelle und Einpflegen in die Homepage: Hans Martin Fondel

Teilnehmen kann jedes Mitglied der SGBBBSW.

Weiterhin werden von Wolfgang Galeazzi sonstige Schachinteressierte angeschrieben und auf die Vereinsmeisterschaft hingewiesen. Wir bieten an, sich am Turnier zu beteiligen.

Anmeldung: bis 17.12.2010 an Claus-Peter Schneider per mail oder bis 17.12. im Übungsraum.

Spieltermine: Eine Runde pro Monat – letzter Spieltermin ist immer der letzte Freitag im Monat – der Turnierleiter kann Ausnahmen auf Antrag zulassen!

Preise: Preise im Gesamtwert bis zu Euro 150.—werden ausgelobt – die ersten fünf erhalten Sachpreise. Hans Martin Fondel und Klaus Henrich ermitteln die schönste Partie – auch dieser Spieler erhält einen Preis.

Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, am 17.12.2010 – letzter Übungsabend 2010 – ein Weihnachtsblitzturnier durchzuführen.

Wenzel Gottwald besorgt Glühwein – mit und ohne Spiritus und Wolfgang Galeazzi besorgt Stollen.

Hans Martin Fondel will auf der Homepage eine Rubrik „Internes“ einrichten. Auf diese Seite haben nur Vereinsmitglieder Zugriff.

Am Sonntag 16. Januar 2011 lädt der Verein alle Mitglieder mit „Anhang“ zum Frühstück ins Weindorfnach Koblenz ein.

Bitte bis 17.12. bei W. Galeazzi anmelden.

W. Galeazzi schloss dann die Versammlung mit einer positiven Grundstimmung.

Boppard 27.11.2010

Gez W Galeazzi